

Deutsche TV-Plattform e.V.  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882  
Fax +49.30.9985-174  
Mobil +49.171.1203682  
presse@tv-plattform.de  
www.tv-plattform.de

## Deutsche TV-Plattform: Digitales Fernsehen wird klüger, schärfer und vernetzter

**Pressekonferenz am IFA-Eröffnungstag mit Ausblick auf  
aktuelle Trends - Vorstandsexperten stellen neue  
Publikationen vor - Fachgespräche am Stand im TecWatch**

**Berlin.** Bei der Pressekonferenz der Deutschen TV-Plattform am IFA-Eröffnungstag informierten sich rund 100 Journalisten und Fachbesucher über die aktuellen Trends beim digitalen Fernsehen. Im Mittelpunkt standen Entwicklungsstand und Perspektiven von Ultra HD sowie Usability und Datenschutz beim smarten Fernsehen.

„Drei Trends bestimmen den Markt: Digital-Fernsehen wird klüger, schärfer und vernetzter“, erklärte Wolfgang Elsässer (Astra Deutschland), Vorstandsvorsitzender der Deutschen TV-Plattform bei der Vereins-Pressekonferenz am IFA-Eröffnungstag. Der GfK Retail & Technology zufolge wurden mittlerweile über 62 Mio HDTV-Geräte in den deutschen Haushalte abgesetzt und auch die Zahl der Ultra HD-tauglichen Fernsehgeräte hat nach nur einem Jahr dynamischen Wachstums die 60.000er Marke überschritten. Über 17 Mio TV-Geräte in Deutschland sind zur Jahresmitte internetfähig, wobei über 12 Mio auch den Standard HbbTV (Hybrid broadcast broadband TV) unterstützen. Zugleich nimmt, so Elsässer, beim Medienkonsum die Vernetzung zwischen TV-Screen und anderen Bildschirmgeräten sowie die parallele Nutzung verschiedener Geräte zu.

Elsässer unterstrich, dass die Deutsche TV-Plattform mit ihren vier, teils neu gegründeten, Arbeitsgruppen zu Ultra HD, Smart-TV, Mobiler Mediennutzung und Broadcast Infrastruktur „die aktuellen Trends aufgreift und gestaltet“. Dies zeigen auch die Aktivitäten des Vereins zur IFA und die neuen Publikationen.

Das Ultra HD-Logo von DIGITALEUROPE stellte Stephan Heimbecher (Sky Deutschland), Leiter der AG Ultra-HD und Mitglied des Vorstands der Deutschen TV-Plattform, in seinem Vortrag vor. Er verwies auf die Prognose der GfK Retail & Technology, der zufolge der Absatz von Ultra HD-Displays von 220.000 in diesem Jahr auf 750.000 in 2015 anwachsen werde. Erste Ultra HD-Video-Angebote starten zwar derzeit, trotzdem bedarf es laut Heimbecher weiterer Schritte zur Qualitätsverbesserung bei Bild und Ton, bis sich Ultra HD Fernsehen etabliert. Einen Einblick über den gegenwärtigen Entwicklungsstand bietet der Stand der Deutschen TV-Plattform auf der IFA an sechs verschiedenen Ultra HD-Demobereichen.

Deutsche TV-Plattform e.V.  
c/o ZVEI  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
Tel. +49.69.6302-311  
Fax +49.69.6302-361  
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin  
Carine Lea Chardon  
Amtsgericht Frankfurt  
VR-Nr. 73VR9797

Die neuen Entwicklungen und Herausforderungen beim smarten Fernsehen stellte Jürgen Sewczyk (JS Consult), Leiter der AG Smart-TV und Mitglied des Vorstands der Deutschen TV-Plattform, vor. Er verwies auf die schnell wachsenden Nutzungszahlen – nach Angaben der jeweiligen Medienhäuser bei ProSiebenSat.1 + 529 Prozent bei den monatlichen Videoabrufen und beim ZDF 250 Prozent Zuwachs in einem Jahr. Durch bessere Handhabbarkeit der Dienste und Geräte könnte der Erfolg noch gesteigert werden, so AG-Leiter Sewczyk.

Deshalb hat die Deutsche TV-Plattform eine Analyse von HbbTV auf Smart-TV-Geräten in Auftrag gegeben. Bei der Pressekonferenz stellte Sewczyk die Ergebnisse der Hochschule Mainz sowie konkrete Handlungsempfehlungen vor. Außerdem berichtete er über Aktivitäten der Deutschen TV-Plattform im Bereich Datenschutz. In Kooperation von TV-Sendern, Infrastrukturbetreibern und Geräteherstellern sind kürzlich Leitlinien zum verantwortungsvollen Umgang mit Daten beim smarten Fernsehen erarbeitet worden.

Nach der Pressekonferenz stellten sich Vorstände und Experten der Deutschen TV-Plattform den Fragen von Journalisten und Fachpublikum. Dabei gab es an den insgesamt acht Demobereichen zu Ultra HD und zu Smart-TV angeregte Diskussionen. Auf großes Interesse stießen auch die neuen Publikationen der Deutschen TV-Plattform über Vernetzung (Kompendium) und Ultra HD (Update White Book) sowie zu Smart-TV (Infografiken und Studie).

Details zum IFA-Stand der Deutschen TV-Plattform im TecWatch und den Aktivitäten der Arbeitsgruppen des Vereins finden Interessenten unter [www.tv-plattform.de](http://www.tv-plattform.de). Dort gibt es auch aktuelles Material wie die neuen Publikationen zum Download.

\*\*\*

*Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist seit fast 25 Jahren die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks.*